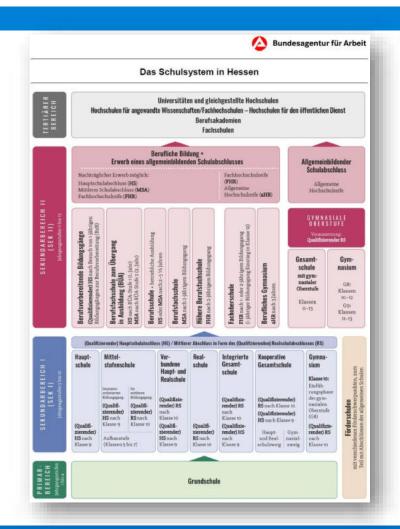
Herzlich willkommen!



Schulsystem





... nach der Sekundarstufe I

Berufliche Bildung + Erwerb eines allgemeinbildenden Schulabschlusses

Nachträglicher Erwerb möglich:

Hauptschulabschluss (HS) Mittlerer Schulabschluss (MSA)

Fachhochschulreife (FHR)

Fachhochschulreife (FHR) Allgemeine

Hochschulreife (aHR)

Allgemeinbildender Schulabschluss

GYMNASIALE OBERSTUFF

Klassen 11-13

Gym-

nasium

G8:

Klassen 10-12 G9: Klassen

11-13

Allgemeine Hochschulreife

Voraussetzung: Qualifizierender RS

Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

SEK

풍

EKUNDA

ahrgangsstufen 11 bis 13

Berufsvorbereitende Bildungsgänge

Qualifizierender) HS nach Besuch von 1-jährigen Bildungsgängen zur Berufsvorbereitung (BzB)

Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BUA)

HS nach BÜA-Stufe 1 (1. Jahr)

MSA nach BUA-Stufe 2 (2, Jahr)

Berufsschule + betriebliche Ausbildung HS oder MSA nach 2-3 1/2 Jahren

Berufsfachschule

MSA nach 2-jährigem Bildungsgang

Höhere Berufsfachschule

FHR nach 2-jährigem Bildungsgang

Fachoberschule

(1-jähriger Bildungsgang Einstieg in Klasse 12) FHR nach 1- oder 2-jährigem Bildungsgang

Berufliches Gymnasium aHR nach 3 Jahren



Beruflicher Schwerpunkt

Berufsschule + betriebliche Ausbildung **HS** oder **MSA** nach 2–3 ½ Jahren

Berufsfachschule

MSA nach 2-jährigem Bildungsgang

Höhere Berufsfachschule

FHR nach 2-jährigem Bildungsgang



BERUFLICHE WEITERBILDUNG

Einjährige Fachschulen

Die Einjährigen Fachschulen bieten
Weitbildungsmöglichkeiten in den Fachrichtungen
Bürokommunikation, Garten- und Landschaftsbau,
Gebäudemanagement, Landwirtschaft, Mal- und
Lackiertechnik und im Qualitätsmanagement in der
Lebensmittelsicherheit (Schulversuch) an.

» Mehr



BERUFLICHE WEITERBILDUNG

Zweijährige Fachschulen

Die Zweijährigen Fachschulen gliedern sich in die drei Fachbereiche Gestaltung, Technik und Wirtschaft.

» Mehr



BERUFLICHE WEITERBILDUNG

Fachschule für Sozialwesen

Die Fachschulen für Sozialwesen bieten Weiterbildungsmöglichkeiten in den Fachrichtungen Sozialpädagogik, Heilerziehungspflege und Heilpädagogik an.

» Mehr



Fachoberschulen/Gymnasien

Fachoberschule

FHR nach 1- oder 2-jährigem Bildungsgang (1-jähriger Bildungsgang Einstieg in Klasse 12)

Berufliches Gymnasium

aHR nach 3 Jahren

G Y M N A S I A L E O B E R S T U F E

Voraussetzung: Qualifizierender RS



Das Johanneum















Übergang in die GO

Für Schüler*innen aus dem Gymnasialzweig

→ Versetzung am Ende der SI



Abschlüsse und Berechtigungen

Allgemeine Hochschulreife

- Nachweis bestimmter Leistungen in der Qualifikationsphase (Jahrgangsstufen 12 und 13)
- Abiturprüfung



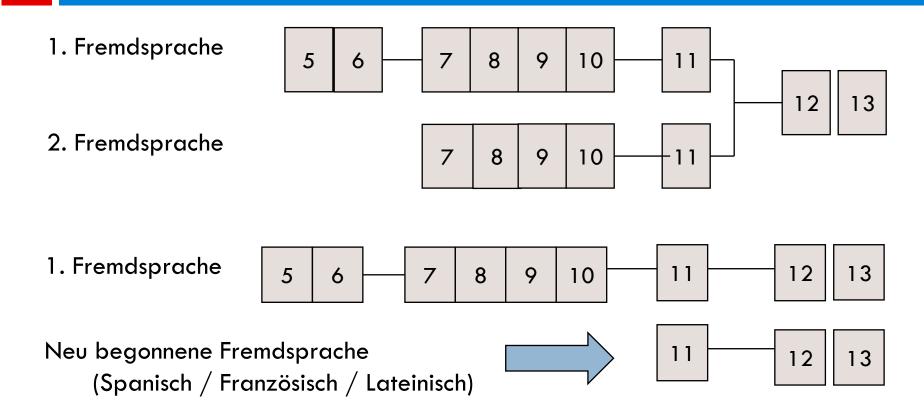
Abschlüsse und Berechtigungen

Fachhochschulreife

- Nachweis bestimmter Leistungen in einem Jahr der Qualifikationsphase (meist die Jahrgangsstufe 12)
- Mindestens 1 jähriges Praktikum (auch FSJ) oder mindestens
 2 jährige abgeschlossene Berufsausbildung



Erfüllung der Fremdsprachenbedingung



Zum Erwerb der allgem. Hochschulreife ist Unterricht in 2 Fremdsprachen nachzuweisen

Einführungsphase (Jgst. 11)

Die neuen Klassen (in der Regel 9 - 10 Klassen) werden nach folgenden Kriterien zusammengesetzt:

- 1. Kleingruppen nach Wahl
- 2. Mischung der Geschlechter
- 3. Leistungsstärke
- 4. Pädagogische Aspekte der Klassenlehrer*innen 10



Anmeldung zur Oberstufe (extern)

Anmeldung zum Besuch der Gymnasi am Johanneum Gymnasium Herborn			
am Johanneum Gymnasium Herborn			
Gymnasium Hash	alen Oberstufe		
Meine Tochter / Mein Sohn			Pro-
/ Mein Sohn			6
Name:			
			77
Vorname:			CA tot
A CONTRACTOR OF THE CONTRACTOR			Gymnasium
Klasse:			Gymnasium Herbo
soil die gymnasiale Oberstufe am Johanneum besu Für einige Fachgruppen miles			
Bymnasiale Oberstufe am Inch.			
Für einige Fact.	ichen		
der Rückseite in der müssen verbie			
Für einige Fachgruppen müssen verbindlicht Entsche der Rückseite, in der Broschüre "Abstur in Neisen – Informationsveranstaltungen der schulen. 1. Angaben zur Wahl der Fremdsprachein) Es müssen in der Einfohrungsphase mündestene – Die zusphörigen Bestüngen der mindestene –	heidungen		040
Angaben zur Wahl der Fremdsprache(n) Die zugehen der Einfohrungene. Die zugehen in der Einfohrungene.	ein guter waar	Werden, Inform	nein onein
Es mores Wahl der Fremde	week des i	lessischen Kultu-	tionen dazu finden eu-
Die zugehaut der Einführungenber			iministeriums oder den
mindestens n	Wel Franci		den
Songaben zur Wahl der Fremdsprache(n) Er mütsen in der Einführungsphase mindestens zu Die zugehörigen Bestimmungen sind auf der Rück in der Sekundarstufe I wurde belegt Englisch:	seite zusanschen b	elegt ward	
For Sundarstufe I wurde beleet		st. werden	
	In a	neu begoeg	
O KI. 5 - KI. 10 O	weiter belegt	neu begonn	hase wird
Franzósiask		- Deglonn	en nicht belegt
O KI, 7 - KL 10	0		- Transpir
O hist. 0			0
O bisher nicht gewählt			
ON T	0	0	
O KI. 7 - KL 10 O	+	100	0
Disher nicht			
Spanisch: Kewahle	0	~	
O KI. 9 - KI. 10		0	0
O bisher nicht gewähle			
2 sewahle	0	80)	
Wahl im künstlerisch-musischen Aufgabenfeld: Es muss in der Einführungsphase genanntelle: Kunst (KU), Mürch		0	
Es muss in der Einführen Aufgabent			0
Kunst (KU), Musik (Aug.)			
Es muss in der Einfolsen. Sumats (RU), Musik (MU) oder Darstellendes Spiel (USP) bei Wahl im Bereich Religion-Ethik: Es muss in der Einfolsen.			
Fr - Dereich Religion say	egt werden		
Ev. Religio		Es wird gewa	
Es muss in der Einführungsphase genau eines der Facher Ev. Religion (REV), Kath. Religion (RKA) oder Ethiev. 2. Zusätzlich.		- 60103	at
Ex Religion (RFA), Rath. Religion (RFA) oder Ethik (ETHI) bei Ex Religion (RFA) oder Ethik (ETHI) bei Experimental der Proposition (RFA) oder Ethik (ETHI) bei Experimental der Proposition (RFA) oder Ethik (ETHI) bei Der Pflichtunterricht in			
Statischer Unterricht: Der Pflichtunterricht in der Einführungsphase beträgt derzeit eine dirst Fremdsprache belegt werden, was in der Tabelle or 2-ständiger Kurs in Erdisunde und/der informatik belegt werden. Discharatik (MVn)	egt werden.		
uer Pflichtunterricht in der Einführungsphase beträgt derzeit eine diste Fremdsprache belegt werden, was in der Tabelle o 2-stundiger krun; is Fröllunde und/oder informatik belegt werden. Als Zusatzunterricht soll belegt werden: O Frölkunde frem		es wird gewahi	t.
unste Fremdsprache belegt werden, was in der Tabelle o 2-stündiger Kurs in Erdkunde und/oder informatik belegt werden. Als Zusatzunterricht soll belegt werden: O Informatik (Interna-	24		
Als Zusatzunterricht sekunde und/oder inf. was in der Tabelle o	has Wochenstunden	Ale 2	
toll belegt werden: Oh stik belegt were	for anzukreuzen ist	Es kan	icht kann
essundiger Kurs in Erdkunde und/oder Informatik belegt werden. Als Zusatzunterricht soll belegt werden: O Erdkunde D Erdkunde			
O Erdkunde (EK)		Es soll be	000000000000000000000000000000000000000
Bedingungen zur v.	he /	Es soll kein zu: Unterricht	atzlicher
Kurswahl, einrichtung	ne (siehe oben)	Unterricht bele	gt werden
and fortführung auf de			
5 401 02	muckseite habe ich	True se	
Dritte Fremdsprac Gedingungen zur Kurswahl, -einrichtung und -fortführung auf de		senntnis ger	nommen
Understand along the working the work			100
- California California	tigtus / Untarest		

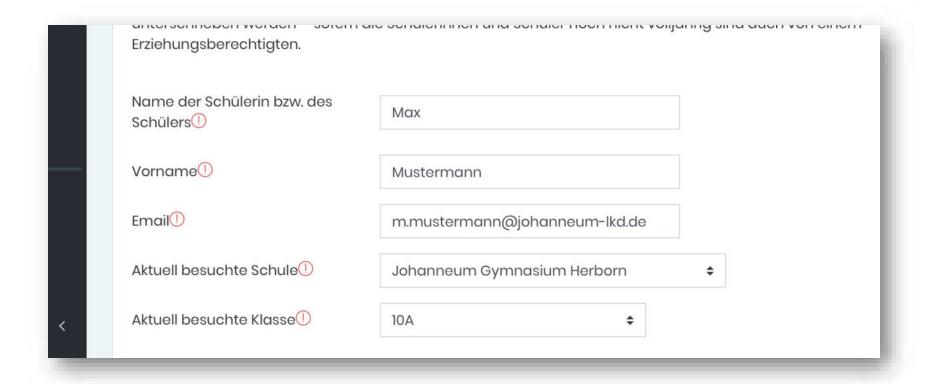


Anmeldung zur Oberstufe (intern)



Gymnasium Herborn

Anmeldung zur Oberstufe





Anmeldung zur Oberstufe





Anmeldung zur Oberstufe

1. Angaben zur Wahl	der Fremdsprachen						
Es müssen in der Einführungsphase <u>mindestens zwei Fremdsprachen</u> belegt werd Bestimmungen sind zu beachten (die zugehörigen Bestimmungen wurden auf de Informationsveranstaltung bekannt gegeben und sind weiter unten nachzulesen)							
In der Sekundarstufe I wurde Englisch ①	von Kl. 5 bis Kl. 10 belegt \$						
In der Einführungsphase wird Englisch ①	weiter belegt \$						
In der Sekundarstufe I wurde Französisch	von Kl. 7 bis Kl. 10 belegt \$						
In der Einführungsphase wird							

Aufbau der gymnasialen Oberstufe

Zulassung (Versetzung)▶

E1 E2

Einführungsphase

Teilweise Klassenverband Q1 Q2 Q3 Q4

Qualifikationsphase

Kurssystem

Leistungskurse (LK) Grundkurse (GK)



Einführungsphase (Jgst. 11)

Priichibereich	
Deutsch*	5
Englisch	3
Politik-Wirtsch.	3
Geschichte	2
Religion/Ethik	2
Mathematik*	5
Physik	2
Chemie	2
Biologie	2
Sport	2

Dflichthoroich

Wahlpflichtbereich

Weitere Fremdsprache 4
(Beginn Klasse 7 oder E1)
Kunst / Musik / DS 2

Pflichtstundenzahl: 34

Wahlbereich:

weitere Fremdsprachen, Geographie,

Informatik

Chor, Orchester, weitere Arbeitsgemeinschaften



Einführungsphase (Jgst. 11)

Klassenunterricht

- Deutsch
- Englisch
- Politik und Wirtschaft
- Geschichte
- Mathematik
- Physik
- Chemie
- Biologie

Kursunterricht

- 2. Fremdsprache
- Fremdsprache ab E1
- Kunst / Musik / DS
- Religion / Ethik
- Informatik
- Geographie
- Sport



Noten - Punkte

	\odot		$ \odot $
Note 1:	15	14	13
Note 2:	12	11	10
Note 3:	9	8	7
Note 4:	6	5	
Note 4:			4
Note 5:	3	2	1

Note 6:

0 "nicht belegt"



Berufs- und Studienorientierung

Praktikum

- 2 Wochen
- Jan./Feb. zum Halbjahreswechsel
 Mo. 20.01. So. 02.02.2025 (KW4+5)
- Vorbereitung, Begleitung, Auswertung im Fach PoWi



Aufgabenfelder

A1

Sprachlich Literarisch Künstlerisch **A2**

Gesellschaftswissenschaftlich **A3**

Mathematischnaturwissenschaftlich S

р

r

t



Aufgabenfelder

A1

Deutsch (D)

Englisch (E)

Französisch (F)

Lateinisch (L)

Spanisch (SPA)

Kunst (KU)

Musik (MU)

Darstellendes Spiel (DS)

A2

Politik und Wirtschaft (POWI)

Geschichte (G)

ev. Religion (REV)

kath. Religion (RKA)

Ethik (ET)

Geographie (Geo)

A3

Mathematik (M)

Physik (PH)

Chemie(CH)

Biologie (BIO)

Informatik (IN)

S

p

Ī

t



A1

Deutsch (D)

Englisch (E)

Französisch (F)

Lateinisch (L)

Kunst (KU)

Musik (MU)

A2

Politik und Wirtschaft (POWI)

Geschichte (G)

ev. Religion (REV)

Geographie (Geo)

A3

Mathematik (M)

Physik (PH)

Chemie(CH)

Biologie (BIO)

S

p

O

.



A1

Deutsch (D)

Englisch (E)

Französisch (F)

Lateinisch (L)

Kunst (KU)

Musik (MU)

A2

Politik und Wirtschaft (POWI)

Geschichte (G)

ev. Religion (REV)

Geographie (Geo)

A3

Mathematik (M)

Physik (PH)

Chemie(CH)

Biologie (BIO)

S

p

J

+

Mindestens 5 Punkte am Ende der Einführungsphase Fortgeführte Fremdsprache



A1

Deutsch (D)

Englisch (E)

Französisch (F)

Lateinisch (L)

Kunst (KU)

Musik (MU)

A2

Politik und Wirtschaft (POWI)

Geschichte (G)

ev. Religion (REV)

Geographie (Geo)

A3

Mathematik (M)

Physik (PH)

Chemie(CH)

Biologie (BIO)

S

p

ŧ

- 1. LK: Fremdsprache oder Mathematik oder Naturwissenschaft
- 2. LK: frei wählbar



A1

Deutsch (D)

Englisch (E)

Französisch (F)

Lateinisch (L)

Kunst (KU)

Musik (MU)

A2

Politik und Wirtschaft (POWI)

Geschichte (G)

ev. Religion (REV)

Geographie (Geo)

A3

Mathematik (M)

Physik (PH)

Chemie(CH)

Biologie (BIO)

S

p

r

1. LK: Fremdsprache oder Mathematik oder Naturwissenschaft

2. LK: frei wählbar



Belegverpflichtung

Fach	Q1	Q2	Q3	Q4
Deutsch	Χ	Χ	Χ	Χ
Fortgeführte Fremdsprache	Χ	Χ	Χ	Χ
Kunst / Musik / DS	Χ	Χ		
Politik und Wirtschaft	Χ	Χ	X*	X*
Geschichte	Χ	Χ	Χ	Χ
Religion oder Ethik	Χ	Χ	Χ	Χ
Mathematik	Χ	Χ	Χ	Χ
Naturwissenschaft (PH / CH / BIO)	Χ	Χ	Χ	Χ
2. FS / 2. Naturwissenschaft / Informatik	Χ	Χ		
Sport	Χ	Χ	Χ	Χ

^{*} kann durch Geographie ersetzt werden

Einbringungsverpflichtung

Fach	Q1	Q2	Q3	Q4	Anzahl
Deutsch	Χ	Χ	Χ	X	4
Fortgeführte Fremdsprache	Χ	Χ	Χ	X	4
Kunst / Musik / DS	Χ	Χ			2
Politik und Wirtschaft	Χ	Χ	X	X	2*
Geschichte	Χ	Χ	Χ	X	2 (Q3+Q4)*
Religion oder Ethik	Χ	Χ	Χ	Χ	*
Mathematik	Χ	Χ	X	X	4
Naturwissenschaft (PH / CH / BIO)	Χ	Χ	X	X	4
2. FS / 2. Naturwissenschaft / Informatik	Χ	Χ			2
Sport	Χ	Χ	Χ	Χ	Max. 3 GK

^{*} Mindestens 6 Kurse aus A2

Prüfungsfächer im Abitur

Wichtige Bedingungen:

- 1. Alle 3 Aufgabenfelder müssen abgedeckt werden
- 2. Pflichtprüfungsfächer:
 - → Deutsch
 - \rightarrow Mathematik
 - → Fremdsprache oder Naturwissenschaft oder Informatik



Zum Nachlesen...





- Abitur in Hessen ein guter Weg
- Eine Informationsbroschüre zur OAVO für Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe und des beruflichen Gymnasiums



Abitur in Hessen – ein guter Weg

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit